

RONALD S. LAUDER
SUITE 4200
767 FIFTH AVENUE
NEW YORK 10153

February 25, 2008

BERLIN BRAUCHT BÜRGER e.V. i.G.
Herrn Bernd Schultz
Fasanenstraße 25
D-10719 Berlin
Germany

Rückgabe des Kirchner-Gemäldes „Berliner Straßenszene“
Ihr offener Brief vom 22. Februar 2008

Sehr geehrter Herr Schultz,

mir gelangt der offene Brief Ihres Vereins „Berlin braucht Bürger“ zur Kenntnis, in dem Sie sich am 22. Februar 2008 auf eine Äußerung von mir gegenüber dem Magazin „Stern“ aus dem Oktober 2007 berufen: Sie verwenden das Zitat („Ich habe mich gewundert, dass Berlin das Bild weggeben hat, es bestand kein Anlass dazu.“) als Beleg für Ihre Kritik an der Rückgabe-Entscheidung der Landesregierung zum Gemälde „Berliner Straßenszene“ von Ernst Ludwig Kirchner.

Ich missbillige, dass Sie hiermit meine Aussagen verfälschen und missbrauchen. Ich habe damals lediglich meine Überraschung zum Ausdruck gebracht, dass nicht irgendjemand dieses wunderbare Gemälde erworben hat, um es weiterhin in Berlin auszustellen. Ich habe mich nicht zur moralisch wie rechtlich korrekten Entscheidung des Berliner Senates geäußert, das Gemälde zurückzugeben und somit nach einem von den Nazis erzwungenen Verkauf Wiedergutmachung zu schaffen. Für diese Entscheidung gebührt den Verantwortlichen nichts als Lob.

Vor diesem Hintergrund muss ich darauf bestehen, dass Sie von einer weiteren verfälschenden Verwendung meiner Äußerungen absehen.

Mit freundlichen Grüßen

